

RS OGH 2008/8/26 4Ob139/08g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.2008

Norm

AMG §59 Abs1

ÄrzteG 1988 §57

UWG §1 C2

Rechtssatz

Dass es dem Arzt, dem eine Hausapotheke nicht bewilligt wurde, verboten wäre, Arzneimittel vorrätig zu halten, die er zur Erfüllung eines Behandlungsvertrags benötigt und in einer Apotheke erworben hat, ist §57 ÄrzteG nicht zu entnehmen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 139/08g

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 139/08g

Beisatz: Hier: Empfängnisverhütungsmittel, das subkutan zu implantieren ist. (T1); Veröff: SZ 2008/116

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124011

Im RIS seit

25.09.2008

Zuletzt aktualisiert am

22.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at